Nano im Alltag

Ist dir schon einmal aufgefallen, in welchen Produkten aus deinem Alltag Nanotechnologie steckt? Sicherlich hast du schon mal ein Nano-Pflaster auf eine Wunde geklebt! Solche Pflaster nutzen wir heute ganz selbstverständlich. Sie sind mit nanofeinem Silber beschichtet. Aus dem Pflaster treten winzige geladene Silberteilchen aus, die Silberionen. Sie stören Bakterien beim Wachsen und verhindern so, dass sich die Wunde entzündet.

So wie diese Pflaster enthalten bereits viele Alltagsprodukte Nanotechnologie. Obwohl wir das oft nicht merken, erleichtern diese nanotechnologisch verbesserten Produkte unser Leben.

Foto: Deutsches Museum

Wo überall ist Nano drin?

Informationen findest Du zum Beispiel im Internet auf der Seite des Deutschen Museums oder des Bundes für Umwelt- und Naturschutz BUND und im Dossier über Nano in Kosmetika und Lebensmitteln:

- http://www.deutsches-museum.de/ausstellungen/neue-technologien/nano-u-biotechnologie/
- http://www.bund.net/themen_und_projekte/nanotechnologie/nanoprodukt datenbank/
- http://epub.oeaw.ac.at/ita/nanotrust-dossiers/dossier047.pdf

in Büchern und Zeitschriften, etwa in

- Nanotechnologie für Dummies, Spektrum neo, Technology Review

oder ganz einfach im Regal des nächsten Bau- und Drogeriemarktes.

Viel Spaß beim Recherchieren!